

Modul läuft aus ab WiSe 2018/19:

Modulbezeichnung	Einführungsmodul Neuere Geschichte	
Modulcode	FE-GK-ENG	068/2306
Verantwortlicher	Prof. Dr. phil. Volker Seresse / Historisches Seminar	
ECTS-Punkte Gesamt	11	
Workload	330 Std	
Semesterlage	1. und 2. Semester	
Dauer	1-2 Semester	
Turnus	Jedes Semester	
Zugangsvoraussetzungen	Lektürefähigkeit im Englischen	
Modulprüfung	Klausur (60-90 min), Hausarbeit (ca. 8-15 Seiten)	
Pflichtveranstaltungen	2	
Wahlpflichtveranstaltungen	-	
Modulveranstaltungen		
Bezeichnung	Einführungsvorlesung Neuere Geschichte	
Lehrform	Vorlesung	
Status	Pflicht	
Turnus	Jedes Semester	
Semesterwochenstunden	2	
Leistungspunkte	4	
Prüfung	Klausur (60-90 min)	068/2310
Maximale Teilnehmerzahl	Keine Begrenzung	
Bezeichnung	Proseminar Neuere Geschichte (einschließlich Tutorium)	
Lehrform	Proseminar mit Tutorium	
Status	Pflicht	
Turnus	Jedes Semester	
Semesterwochenstunden	3	
Leistungspunkte	7	
Prüfung	Hausarbeit (ca. 8-15 Seiten)	068/2320

Maximale Teilnehmerzahl	30
Inhalte	<p>Im Einführungsmodul werden grundlegende Kenntnisse von ausgewählten Ereignissen, Themen und Personen der neueren deutschen, süd- und westeuropäischen bzw. außer-europäischen Geschichte seit 1500 sowie von methodischen und theoretischen Grundlagen der neueren Geschichte erworben. Im thematisch ausgerichteten Proseminar als Teil des Einführungsmoduls erwerben Studierende Kenntnisse von Ereigniskomplexen, strukturellen Zusammenhängen und Personen, die als epochenprägend gelten. Sie werden außerdem in die Hilfswissenschaften und die Besonderheiten der Quellsprachen eingeführt. Sie erwerben Kenntnis von den Quellengattungen und der Quellenkritik. Die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens wird geübt.</p> <p>In der Vorlesung als Teil des Einführungsmoduls wird sowohl ein chronologischer Gesamt- oder Teilüberblick über die Epoche als auch ein themenorientierter Zugang zu zentralen Fragestellungen, Methoden oder Zeitabschnitten der deutschen, süd- und westeuropäischen sowie außer-europäischen Geschichte erworben.</p>
Lernziele	<p>Im Einführungsmodul erhalten Studierende eine Einführung in die fachwissenschaftliche Propädeutik. Sie erwerben Sachkenntnisse anhand ausgewählter systematischer und / oder ereignisbezogener Themen und der großen deutschen, süd- und westeuropäischen sowie außer-europäischen Zusammenhänge. Es wird in den Umgang mit geschichtswissenschaftlichen Termini eingeführt. Die schriftliche Bearbeitung einfacher systematischer oder ereignisbezogener Fragestellungen und das selbständige Verfassen einer kleinen wissenschaftlichen Arbeit werden geübt.</p> <p>Im Proseminar als Teil des Grundlagenmoduls stehen das Lesen, Verstehen und Analysieren von Quellen an ausgewählten Beispielen ebenso wie die Einführung in die wichtigsten Hilfsmittel im Zentrum. Studierende erhalten einen Überblick über die Quellengattungen und die wichtigsten Quelleneditionen. Studierende werden zum fachbezogenen Recherchieren im Internet angeleitet. Zentrale Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. schriftliche Zusammenfassung eines wissenschaftlichen Aufsatzes), Zitierweisen, Kenntnis grundlegender Methoden, Auffinden wissenschaftlicher Literatur anhand gedruckter und EDV-gestützter Bibliographien werden erarbeitet. Wichtig sind zugleich die historischen Hilfswissenschaften in ihrer epochenspezifischen Ausformung. In der Vorlesung als Bestandteil des Einführungsmoduls erwerben Studierende grundlegende Überblicks-, Orientierungs- und Methodenkenntnisse anhand von ausgewählten Themen der Epoche und epochenübergreifenden Strukturen und Entwicklungen der deutschen, süd- und westeuropäischen sowie außer-europäischen Geschichte. Die Vorlesung wird von einer Phase des Selbststudiums begleitet, in der sich Studierende unter Betreuung des Leiters der Vorlesung grundlegende Werke der Epoche erarbeiten, um das in der Vorlesung erworbene Wissen zu vertiefen.</p>
Anmerkungen	Das Modul besteht aus einer Einführungsvorlesung und einem Proseminar (einschließlich Tutorium). Die Veranstaltungen können in beliebiger Reihenfolge in 1 bis 2 Semestern absolviert werden.